

**Mitgliederversammlung des Turnverein Jahn Schweinfurt
am 20. März 2026 im Vereinsheim,
Schweinfurt Ernst-Paul-Straße 6
Beginn: 19.10 Uhr**

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorstandes
 Berichte der Abteilungen
 Bericht des Schatzmeisters
 Bericht der Kassenrevisoren
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
7. Ehrungen langjähriger Mitglieder
8. Beschlussfassung von Anträgen
9. Verschiedenes

Zu 1.) Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Rainer Zink begrüßte alle Anwesenden und besonders die zu ehrenden Mitglieder. Es wurde mit Angabe der Tagesordnung eingeladen am 27. Februar 2026 in der Schweinfurter Tagespresse, sowie durch Aushang und auf der Homepage des Vereins. Die Presse wurde zur Versammlung eingeladen, wird aber allgemein nicht mehr die Versammlungen besuchen. Rainer wird einen Bericht verfassen und an die Zeitung übermitteln. R. Zink eröffnete die Versammlung und konnte die Beschlussfähigkeit feststellen, da satzungsgemäß eingeladen wurde. Eine Änderung der vorgetragenen Tagesordnung wurde nicht gewünscht. Anwesend waren 55 stimmberechtigte Mitglieder.

Versammlungsleiter: Rainer Zink
Protokollführer: Franz-Josef Schmitt.

Zu 2.) Totenehrung

Zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder erhoben sich für eine Minute alle anwesenden Mitglieder von ihren Plätzen.
Verstorbene Mitglieder:

Herbert Stühler
Ursula Rindt
Matthias Göbhardt
Erika Nitsch
Gerda Raab
Manfred Ullmer

Darunter waren zwei ehemalige Vorsitzende des Turnvereins.

Zum einen **Herbert Stühler**, der von 1977 bis 1983 1. Vorsitzender war und in dieser Zeit viele Aktivitäten für unseren Verein wahrgenommen hat. So ist der Umbau unseres Vereinsheimes, der Neubau des Betriebsgebäudes, die Renovierung des Fußballplatzes, der Bau des Korbball- und Faustballfeldes sowie der Bau des Ausweich-Fußballfeldes in seine Amtszeit gefallen.

Zum anderen **Manfred Ullmer**, der von 2003 bis 2008 1. Vorsitzender unseres Vereins war und der in seiner Zeit ein neues Energiekonzept in Form eines Heizkraftwerks umgesetzt hat. Auch der Bau der neuen Leichtathletikanlagen mit der neuen Tartan-Bahn wurde während seiner Vorstandschaft durchgeführt. Darüber hinaus hat er den Abbau der alten „Grimmer-Hütte“ und den Neubau der nach ihm benannten „Ullmer Hütte“ maßgeblich initiiert.

Alle Verstorbenen werden uns in dankbarer und guter Erinnerung bleiben.

Zu 3.) Berichte

Bericht des 1. Vorsitzenden Rainer Zink

Zuallererst möchte ich einen Blick auf die Mitgliederzahl werfen. Zum Jahresanfang betrug sie 944 Mitglieder. Somit ist der Mitgliederstand wiederum erfreulicherweise gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Im Bericht des Schatzmeisters werden wir hier noch einige weitere Informationen dazu erfahren.

Nun möchte ich euch über die durchgeführten Arbeiten des letzten Jahres berichten.

Auch im Jahr 2025 hat sich der Seni Trupp von Ende März bis Ende November fast jeden Dienstag getroffen, um unser 5 ha großes Gelände in Schuss zu halten. Spielfelder und Außenflächen wurden gemäht, Büsche, Ranger, Sträucher und Hecken zurückgeschnitten und es wurden unzählige diverse Reparaturarbeiten durchgeführt. In diesem Zeitraum wurden mehr als 1000 Arbeitsstunden geleistet.

Der harte Kern besteht aus 10 Personen und weiteren 2-3, die bei besonders heiklen Aufgaben vor Ort waren.

Neben den wöchentlichen Einsätzen gehört natürlich das gemütliche Beisammensein mit Brotzeit und Bier dazu.

Sportlich treffen sich die Oldies immer mittwochs beim Kopf-Fuß-Spielen, im Winter in der Kerschensteiner Schule und im Sommer auf dem Jahnplatz.

Seit nunmehr gut 30 Jahren – damals initiiert von Herbert Koch – gibt es diese Truppe und wir hoffen, dass im Jahr 2026 der eine oder andere neue Ruheständler dazu stößt, was dringend notwendig ist, um diese für den Verein sehr wichtige Institution auch für die Zukunft sicherzustellen.

Meldet euch einfach bei Jürgen Ankenbauer. Er wird euch sicherlich mit offenen Händen aufnehmen.

Aufgaben-Schwerpunkt im vergangenen Jahr war aufgrund des Pächterwechsels ab Anfang April die Renovierung in der Gaststätte und im Biergarten. Wir hatten dazu lediglich etwa 4 Wochen Zeit, da der Vertrag des alten Pächters bis zum 30. März Bestand hatte und der neue Pächter Angelo zum 01. Mai beginnen wollte, mit einer vorherigen Eröffnungsfeier, einem sogenannten Pre Opening am 29. April. Dies konnte nur funktionieren, weil die gesamte Jahn Familie hier unterstützt hat und siehe da, es hat sich gezeigt, dass man sich auf unsere Jahnler absolut verlassen kann. Unendlich viele Helfer haben sich bereit erklärt mitzuarbeiten, um diesen eng getakteten Termin auch halten zu können.

Um hier mal eine Vorstellung zu haben, was alles gemacht werden musste, will ich mal die wichtigsten Arbeiten nennen:

Die Gaststätte musste komplett leergeräumt werden, damit ein neuer Boden verlegt werden konnte. Vor dem Verlegen wurden die Wände und die Holzbalken neu gestrichen, die Heizungen wurden durch einen Schreiner mit Holz verkleidet. Nachdem der Fußboden neu verlegt war, wurde die Gaststätte wieder mit Tischen und Stühlen ausgestattet. Die Bratwursthütte sowie der Gartenausschank wurden neu gestrichen, ebenso die Pergola.

Der Weg zum Haupteingang wurde neu gestaltet und die Treppe zum Haupteingang barrierefrei erstellt. Es wurde bei beiden Treppen zum Haupteingang ein Geländer angebracht. Ein neuer Zaun im Biergarten wurde erstellt. Darüber hinaus wurde das alte Kühlhaus abgebaut und ein neues Kühlhaus wurde von einer Firma aufgestellt. In der Gaststätte, im Biergarten und in der Bratwursthütte wurden Elektroarbeiten vorgenommen und vieles, vieles mehr.

Bei all diesen Arbeiten haben, wie schon erwähnt, viele Jahnler mitgeholfen, wie der Seni Trupp mit enorm vielen Arbeitsstunden, die Fußballer unter der Regie von Dirk Oswald mit Aus- und Einräumen der Gaststätte, die Faustballer mit Malerarbeiten und die Turnabteilung mit Blumen und Deko sowie Reinigungsarbeiten in der Gaststätte. Bedanken möchte ich mich hier bei all den soeben Erwähnten und den vielen nicht explizit Genannten. Ein besonderer Dank geht an Jochen Pickert, der den ganzen anfallenden Sperr-Müll mit seinem Auto-Hänger mehrmals zum Wertstoffhof gefahren hat und ich darf auch Axel Scholz erwähnen, der einen Großteil der Elektroarbeiten ehrenamtlich durchgeführt hat.

Zur guter Letzt wurde auch noch durch eine Schreinerei die neue Trennwand in der Gaststätte eingebaut. Auch hier war die Unterstützung durch die fleißigen Helfer notwendig und auch hier hat Dirk Oswald wieder dazu beigetragen.

Ich möchte hier an dieser Stelle nochmal verdeutlichen, dass diese Phase von April bis zum Sommer die intensivste war, die ich bisher als 1. Vorstand erleben durfte.

Deshalb nochmals meinen besonderen Dank an alle Helfer und Beteiligten!!!

Insgesamt haben wir in den vergangenen Monaten sehr viel Geld in die Hand genommen (Stefan wird darüber dann näher eingehen). Auch unser neuer Pächter hat im Küchenbereich aus eigener Hand beträchtlich investiert.

Ein besonderes Dankeschön darf ich an die Stadt Schweinfurt richten, die die Förderung der Sportvereine in Schweinfurt weiterhin unterstützt hat. Dadurch werden die Vereine finanziell bei den Unterhaltungs- und Energiekosten teilweise entlastet. Darüber hinaus wurden wir auch wieder als Stützpunktverein aus dem Programm Integration durch Sport durch den BLSV berücksichtigt und auch hier gilt mein besonderer Dank an den BLSV.

Es bleibt abzuwarten, wie die finanzielle Unterstützung zukünftig durch die Kommune und durch das Land Bayern und den weiteren Unterstützern aussehen wird, denn einige haben schon angekündigt kürzer treten zu müssen.

Nun komme ich zu einigen, wichtigen Ereignissen der einzelnen Abteilungen. Diese möchte ich, wie immer nur stichpunktartig vortragen, um den Berichten der Abteilungsleiter nichts vorwegzunehmen.

Ich beginne wie immer in alphabetischer Reihenfolge und deshalb mit Faustball. Bei den Faustballern möchte ich lediglich auf das Faustballturnier hinweisen, das heuer an Fronleichnam, also am 04. Juni auf unserem Gelände stattfinden wird.

Fußballabteilung: Hier will ich insbesondere die Jugendarbeit bei unserem Verein hervorheben und dabei einen Höhepunkt der Jugendarbeit erwähnen, das alljährliche Nikolausturnier unter der Leitung von Jürgen Pensl. Dieses Turnier ist mittlerweile über die Region hinaus bekannt, hat sich deutlich bewährt und wird von Stadt und Kreis so angenommen, dass die Anmeldungen der Mannschaften die Kapazität der Mannschaften im Turnier erheblich übersteigen. Ich denke, damit macht sich unser Verein, insbesondere für die Jugendarbeit einen enorm guten Namen.

Leichtathletikabteilung – Dank an Bruno Müller. Er war fast 29 Jahre Abteilungsleiter und Macher und Mitinitiator des Werfertags am Jahnplatz; Bruno hat 2001 den TV Jahn digitalisiert, die Home-Page aufgebaut und 25 Jahre betrieben. Er hat die bronzene Ehrenplakette der Stadt SW für besondere Verdienste um den Sport erhalten. Rainer bedankt sich bei Bruno und überreicht ihm einen Gutschein und einen Bierflaschenkorb.

Korbball: Erwähnenswert ist, dass sich unsere Korbballer in der Hallenrunde nach dem Abstieg gefestigt haben und sich nun im Mittelfeld angesiedelt haben.

Erfreulich bei der Tennisabteilung ist, dass auch hier eine Jugendarbeit stattfindet, jeden Donnerstag sind Jungs im Alter von 9 -12 Jahren im Training.

Turnen: Bei den Turnern möchte ich das alljährlich stattfindende Zeltlager erwähnen, an dem nahezu 50 Kinder teilnehmen, die von Elke und ihrem Team eine Woche gefordert, aber auch bespaßt werden.

Für die Turnabteilung wurde auf unserem Gelände ein neuer Container aufgestellt, um die Geräte der Turnabteilung und der notwendigen Zeltlager-Utensilien zentral aufzubewahren.

Erfreulich bei unseren Volleyballern ist, dass auch hier die Trainingsbeteiligung zunimmt und sich die Mannschaft dadurch bei der Hobbyliga gut eingespield hat.

Nachdem ich einige, wichtige Ereignisse aus unseren Abteilungen erwähnt habe, darf ich nun einen kurzen Ausblick für das Jahr 2026 geben.

Die Liste der anstehenden Arbeiten wird auch im Jahr 2026 nicht kürzer und wir werden versuchen, die Abarbeitung nach Prioritäten vorzunehmen.

Im Vordergrund stehen generelle Erhaltungsmaßnahmen auf unserem Vereinsgelände, der Vereinsgaststätte und insbesondere am Betriebsgebäude.

Auch werden heuer durch den Verein wieder viele integrative Aktivitäten wahrgenommen. So haben nahezu alle Abteilungen Projekte in der Jugendarbeit geplant. Es wird wieder durch unsere Turnabteilung ein einwöchiges Zeltlager auf dem Jahnplatz stattfinden und unsere Fußballjugend plant Wochenendfreizeiten und Turniere.

Auch der Flohmarkt wurde durch unsere Fußballer nach dem Erfolg der letzten Jahre weiter etabliert und wird am 19. Juli 2026 wieder am Jahnplatz stattfinden.

Im Sommer 2026 ist auch ein Zusammenkommen aller ehrenamtlich Aktiven am Jahnplatz geplant, um sich seitens der Vorstandschaft zu bedanken aber auch um sich zwischen den einzelnen Abteilungen auszutauschen. Jürgen Ankenbauer hat kurz darüber berichtet.

Ferner freue ich mich, dass wir mit Christopher Groß aus unserer Fußball-Abteilung jemanden gefunden haben, der sich bereit erklärt hat, unsere Internet-Auftritt neu zu

gestalten und somit für die einzelnen Abteilungen einen bedienerfreundlicheren und zeitgemäßen Zugang zur Homepage zu ermöglichen. Ziel soll es sein, dass die einzelnen Abteilungen für Ihren Bereich eigenständig verantwortlich ist.

Was mich weiterhin sehr umtreibt, ist unser Ressort für die Öffentlichkeitsarbeit. Unser Fußball Abteilungsleiter Alexander Woslomitel hat dieses Amt kommissarisch übernommen. Hier brauchen wir händeringend einen eigenverantwortlichen Ressortleiter.

Ich wünsche allen Abteilungen viel Erfolg mit der Hoffnung, dass all die gesteckten Ziele in Erfüllung gehen.

Liebe Jahnler - ihr seht, uns geht die Arbeit nicht aus, wir werden auch zukünftig genügend Aufgaben haben, die wir gemeinsam bewältigen werden.

Berichte der Abteilungsleitungen

Die Jahresberichte der Abteilungen wurden jeweils durch die Abteilungsleiter oder deren Vertreter in folgender Reihenfolge vorgetragen.

- Bericht der Faustballabteilung, Alexander Hein
- Bericht der Korbballabteilung, Christian Seuffert
- Bericht der Fußballabteilung, Alexander Woslomitel
- Bericht der Leichtathletikabteilung, Sebastian Müller
- Bericht der Tennisabteilung, Axel Scholz
- Bericht der Turnabteilung, Elke Büttel-Wirth
- Bericht der Volleyballabteilung, Tobias Wermund

Die Inhalte der Berichte sind in den Anlagen zur Mitgliederversammlung abgelegt. Eine Einsichtnahme dieser Berichte und der Bericht der Mitgliederversammlung ist auf der Homepage des TV Jahn im Internet möglich unter:

<http://www.tv-jahn-schweinfurt.de> – Mitgliederversammlung – 2026

Bericht des 3. Vorsitzenden, Stefan Lang

Im Jahre 2025 wurden insgesamt 72.000 € investiert.

Stefan Lang bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit dem 1. Schatzmeister Dirk Jauchstetter und den 2. Schatzmeister Martin Spallek.

Der Haushaltsplan für 2026 über 187.000 € wurde mit 55 Ja, 0 nein und 0 Enthaltungen angenommen.

Bericht des 2. Schatzmeisters

Martin Spallek stellt die Mitgliederzahlen und deren Zusammensetzung vor (Alter, Geschlecht, Abteilungsgröße etc.)

Bericht der Kassenrevisoren

Winfried Vonhausen legte den Bericht der Kassenrevisoren vor.

Am 14.03.2026 haben die Revisoren Elke Büttel-Wirth und Wilfried Vonhausen in

der Gaststätte vom TV Jahn im Beisein von Finanzvorstand Stefan Lang,

Schatzmeister Dirk Jauchstetter und zweiten Schatzmeister Martin Spallek Einsicht in die Kassenführung genommen.

Die Kassenprüfer konnten alle von ihnen stichprobenartig gewünschten Unterlagen einsehen und prüfen.

Die Belege der Buchführung werden übersichtlich aufbewahrt.

Wir konnten keine Unregelmäßigkeiten feststellen und bescheinigen den Verantwortlichen Lang, Jauchstetter und Spallek eine einwandfreie Konten- und Kassenführung des Vereins.

Damit schlagen wir der Versammlung vor, Stefan Lang, Dirk Jauchstetter und Martin Spallek zu entlasten.

Die Kassenrevisoren: Elke Büttel-Wirth und Wilfried Vonhausen

Zu 4.) Aussprache zu den Berichten

Hier gab es keine Wortmeldungen.

Zu 5.) Bildung des Wahlausschusses und Entlastung des Vorstandes

In den Wahlausschuss wurden gewählt:

Dirk Oswald	Vorsitzender	55 Ja	0 Enth.	0 Nein
Franziska Wirth	Beisitzerin	55 Ja	0 Enth.	0 Nein
Jochen Pickert	Beisitzer	55 Ja	0 Enth.	0 Nein

Zu keiner Position gab es einen zweiten Vorschlag.

Der Vorsitzende übernahm die Entlastung des Vorstandes.

Entlastung 1. Vorsitzender	Rainer Zink	55 Ja	0 Enth	0 Nein
Entlastung 2. Vorsitzender	Jürgen Ankenbauer	55 Ja	0 Enth.	0 Nein
Entlastung 3. Vorsitzender	Stefan Lang	55 Ja	0 Enth.	0 Nein
Entlastung 1. Schatzmeister	Dirk Jauchstetter	55 Ja	0 Enth.	0 Nein
Entlastung 2. Schatzmeister	Martin Spallek	55 Ja	0 Enth.	0 Nein

Die Bestätigung der Abteilungsleiter erfolgte durch gemeinsame Abstimmung in der Mitgliederversammlung mit 55 Ja, 0 Nein und 0 Enthaltung.

Zu 6.) Neuwahlen

Es gab eine Vorschlagsliste. Zu keiner Position gab es aus der Versammlung einen zweiten Vorschlag.

Die Neuwahlen endeten mit folgendem Ergebnis:

<u>1. Vorsitzender:</u>	Rainer Zink	55 Ja	0 Enth.	0 Nein
<u>2. Vorsitzender:</u>	Jürgen Ankenbauer	55 Ja	0 Enth.	0 Nein
<u>3. Vorsitzender:</u>	Stefan Lang	55 Ja	0 Enth.	0 Nein
<u>1. Schatzmeister:</u>	Dirk Jauchstetter	54 Ja	0 Enth.	1 Nein
<u>2. Schatzmeister:</u>	Martin Spallek	55 Ja	0 Enth.	0 Nein
<u>Schriftführer:</u>	Franz-Josef Schmitt	55 Ja	0 Enth.	0 Nein
<u>Technischer Leiter:</u>	Martin Spallek	55 Ja	0 Enth.	0 Nein
<u>Öffentlichkeitsarbeit:</u>	Alexander Woslomitel	54 Ja	1 Enth.	0 Nein
<u>Hauptjugendleiter:</u>	Elke Büttel-Wirth	54 Ja	1 Enth.	0 Nein

<u>Kassenrevisor:</u>	Elke Büttel-Wirth	54 Ja	1 Enth.	0 Nein
<u>Kassenrevisor:</u>	Dirk Oswald	54 Ja	1 Enth.	0 Nein
<u>Kassenrevisor: (Ersatz)</u>	Jens Lampe	55 Ja	0 Enth.	0 Nein

Zu 7.) Ehrungen

Die Ehrungen nahm 1. Vorsitzender Rainer Zink vor. Geehrt wurden für

25 Jahre Vereinstreue

Freyer Marc
Richter Kati
Seger Elisabeth
Unterberg Tatiana

60 Jahre Vereinstreue

Elflein Bernd
Glück Roland

40 Jahre Vereinstreue

Köhler Ingrid.

75 Jahre Vereinstreue

Deichsel Ingelore
Jacob Herbert
Schenk Gerda.

50 Jahre Vereinstreue

Wiesinger Rosl
Wild Ilse

Alle Anwesenden erhielten eine kleine Anerkennung mit Urkunde überreicht.

Zu 8.) Beschlussfassung von Anträgen

Es lagen keine Anträge vor.

Zu 9.) Verschiedenes

Hier gab es keine Meldungen

Zum Abschluss dankte Rainer Zink allen anwesenden Mitgliedern für das Interesse, das konzentrierte Zuhören und für die Mitarbeit.

Besonderen Dank ging an all denen, die ihm im vergangenen Jahr tatkräftig unterstützt haben. Neben den im Bericht genannten Helfern, ging der Dank auch an alle Kolleginnen und Kollegen des Turnrats für die gute Mitwirkung und die Unterstützung.

Darüber hinaus ging der Dank auch den Vorstandskollegen Jürgen Ankenbauer für sein Engagement in dieser sehr intensiven Zeit beim TV Jahn. Er war immer da, wenn er gebraucht wurde und hat sich für unseren Verein eingesetzt.

Unser 3. Vorsitzender Stefan Lang ist nun auch schon ein Jahr im Amt und er konnte sich gerade in der Zeit ab Dezember letzten Jahres für unseren Verein voll einbringen, da er ab diesem Zeitpunkt nicht mehr aktiv berufstätig war. Auch dafür einen herzlichen Dank.

Vielen Dank für seine Tätigkeit als Schatzmeister (32 Jahre!) beim TV JAHN ging an Dirk Jauchstetter.

Martin Spallek wurde nochmals besonders erwähnt. Er dankte ihn recht herzlich für seine Tätigkeit als 2. Schatzmeister und für die Führung der Mitgliederverwaltung beim TV JAHN.

Herzlichen und besonderen Dank ging auch an seinem Bruder Werner, denn er ist immer für den TV Jahn da, wenn er gebraucht wird und er übernimmt viele Aufgaben, die er auch immer zum Besten für unseren Verein wahrnimmt.

Nochmals ein Dankeschön an den SeniTrupp. Alle Anwesenden des Seni Trupps erhielten eine kleine Anerkennung.

Der 2. Vorsitzende Jürgen Ankenbauer hat sich bei Rainer Zink für seine wertvolle geleistete Arbeit und seinem intensiven Engagement für den TV Jahn ausführlich bedankt.

Zum Schluss wünschte Rainer allen weiterhin eine gute Zusammenarbeit zum Wohle des Vereins, dem TV JAHN und noch ein gemütliches Beisammensein in der Vereinsgaststätte.

Rainer Zink beendete die Jahreshauptversammlung 2026 um 21:25 Uhr